



Felsmassiv

Teufelskammern

Bei den "Teufelskammern" oberhalb vom "Großen Loch", östlich von Loffenau, handelt es sich um höhlenartige Erosionsformen in der Geröllsandstein-Formation (smg) des Mittleren Buntsandstein.

Sie entstanden durch Absanden weicherer Sandsteine unter einer härteren, verkieselten Buntsandsteinschicht, welche die Decke der "Teufelskammern" bildet.

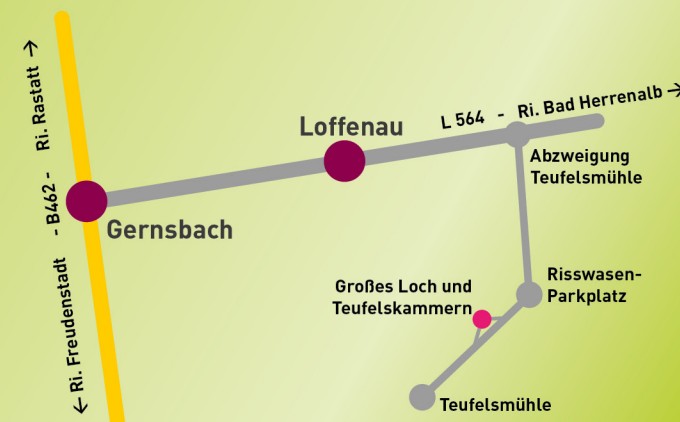
Dieses Dach ruht auf zwei dicken Sandsteinpfählen, die bisher der Erosion trotzen konnten. Sie bewahren die bis 4 m tiefen Höhlungen vor dem Zusammenbrechen.

Diese Höhle soll im 19. Jahrhundert Wilderern und Schmugglern Zuflucht gewährt haben, die an der nahe gelegenen ehemaligen Grenze zwischen dem Königreich Württemberg und dem Großherzogtum Baden tätig waren.

Quelle: Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau

Loffenau und Umgebung

Busverbindung Linie 244 von und zu den Stadtbahnschlüssen Gernsbach (S41) und Bad Herrenalb (S1)



GROSSES LOCH und TEUFELSKAMMERN

(Naturhöhle bei Loffenau)



Der Weg zu den Teufelskammern

Ausgangspunkt: Rißwasen-Parkplatz - Fahrstraße Richtung Teufelsmühle - nach ca. 1km rechts - ca. 500m auf dem ausgewiesenen Wanderweg zur Teufelsmühle



Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau
Tel. 07083.92330

www.loffenau.de

Fotografie und Layout: compusign.de



Ganz in der Nähe

- Drachenfliegen von der Teufelsmühle
- Panoramablick über Loffenau
- Teufelsmühle mit Aussichtsturm und Restaurant



Aus der Sagenwelt

Einmal ging ein Mann an den "Teufelskammern" vorüber. Da kam ein "Erdweib" heraus und sagte zu ihm: "Du hast ja nichts an deinem Hut; wart, ich will dir einen Strohalm darüber binden."

Der Mann meinte zwar: "Ach, was soll ich damit?" aber das "Erdweible" sagte: "Lass mich nur machen" und band ihm den Strohalm um den Hut.

Als der Mann heimkam, hatte er einen Goldreif rings um seinen Hut.



Ansicht der Teufelskammern vom Wanderpfad



Großes Loch



Felsenbrücke



Felsenpanorama bei den Teufelskammern